
Mehr als 3000 Kilometer mit dem Lastenrad

400 Unternehmen und Institutionen haben seit September 2017 am Forschungsprojekt "Ich entlaste Städte" unter Leitung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) teilgenommen. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Lastenräder bei zwei von drei Fahrten anstelle von Pkw oder leichten Nutzfahrzeugen eingesetzt wurden. Die Hälfte der Teilnehmer erwägt, ein eigenes Lastenrad zu kaufen oder kauft es sofort. Die beiden eifrigsten Nutzer stammen aus Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg. Sie sind in den drei Monaten des Test jeweils über 3000 Kilometer gefahren.

Seit dem Start verzeichnet "Ich entlaste Städte" 400 Teilnehmer. Das sind Unternehmen und Institutionen, die für drei Monate lang ein Lastenrad in gewerblicher Nutzung testen. Der Fuhrpark besteht aus 152 Lastenrädern vom flinken zweirädrigen Lieferbike bis zum dreirädrigen Schwerlasttrad, die meisten davon mit elektrischer Tretunterstützung bis 25 km/h. Rund 140 000 Kilometer wurde mit den Projektfahrzeugen bislang zurückgelegt. Die Tester zeichneten bislang über 12 000 Fahrten mit der projekteigenen App auf und bewerteten diese Fahrten.

Die ersten Nutzungszahlen des Lastenradtests sprechen für sich: mehr als 98 Prozent der Fahrten würden die Tester wieder mit dem Lastenrad zurücklegen. Zwei Drittel der mit den Lastenrädern gefahrenen Kilometer wären in den Betrieben sonst mit Pkw oder leichten Nutzfahrzeugen durchgeführt worden. Als wichtigste Hemmnisse für gewerbliche Fahrradnutzung gaben die Tester schlechtes Wetter, eine unzureichende Radverkehrsinfrastruktur oder zu hohe Kosten an. Die positiven Treiber der Lastenradnutzung sind: keine Parkplatzsuche, die direkte Erreichbarkeit der Fahrziele, Image und Gesundheit. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Projekt "Ich entlaste Städte": Lastenfahrrad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DLR



Projekt "Ich entlaste Städte": Lastfahrrad.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DLR